

Niederschrift über die Sitzung des Ortsgemeinderats der Ortsgemeinde Meisburg vom 22.05.2025

Sitzungsort: Gemeindesaal
Sitzungsbeginn: 20.00 Uhr

Sitzungsende: 22:00 Uhr

Anwesend sind, in dieser Sitzung:

Ortsbürgermeisterin: Anja Rieker
Ortsbeigeordnete: Berthold Rieker
Ratsmitglieder: Friedel Fösge
Michael Fösge
Karoline Mayer
Markus Meerfeld
Harald Müller

Entschuldigt fehlen: -
Unentschuldigt fehlen: -

Schriftführer: Andrea Spiegel

Gäste: -
Zuhörer: 4

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung:

1. Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 25.03.2025
2. Beratung und Beschlussfassung zur Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2023 und Entlastung für den Bürgermeister, die Ortsbürgermeisterin und den 1. Beigeordneten
3. Beratung und Beschlussfassung zur staatliche oder kommunaler Revierbeförderung
4. Beratung und Beschlussfassung über die weiteren Verfahrensschritte im Rahmen des Projektes Windenergie im „Dreigemeindewald“
5. Informationen der Ortsbürgermeisterin
6. Bürgerfragestunde

nichtöffentliche Sitzung:

1. Niederschrift der nichtöffentlichen Sitzung vom 25.03.2025
2. Personal-, Bau-, Grundstücks- und Vertragsangelegenheiten
3. Informationen

Begrüßung und Feststellung, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und ob Änderungen und Ergänzungen zur Tagesordnung gewünscht werden.

Öffentliche Sitzung

Zu TOP 1: Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 25.03.2025

Sachverhalt:

- Niederschrift per Mail vom 22.05.2025 an den Gemeinderat
- Bisher keine Korrekturen bekannt
- Veröffentlichung im Verbandsgemeindeblatt erfolgte in KW15
- Veröffentlichung auf der Homepage ist erfolgt

Beschluss:

- Diese Niederschrift wurde **einstimmig** genehmigt.

Zu TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2023 und Entlastung für den Bürgermeister, die Ortsbürgermeisterin und den 1. Beigeordneten

Sachverhalt, dargestellt durch Harald Müller:

Die Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2023 gemäß §110 der GemO für Rheinland-Pfalz vom 31.01.1994 GVBl. S 153) durch den ortsgemeinderat hat in der Zeit vom 20-21.05.2025 stattgefunden.

Als Unterlagen für die Prüfung haben vorgelegen:

1. Sämtliche Einnahme- und Ausgabebelege
2. Alle Unterlagen entsprechend dem Inhaltsverzeichnis des Jahresabschlusses

Die Prüfung hat ergeben, dass alle Rechnungsbelege für ordnungsgemäß befunden wurden und keine Beanstandungen zu verzeichnen sind.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt, dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Daun, Herrn Scheppe, bzw. den Beigeordneten der Verbandsgemeinde Daun, sowie der Ortsbürgermeisterin Anja Rieker bzw. Ortsbeigeordneten Berthold Rieker nach §114 GemO Entlastung zu erteilen. (Abstimmung: 4 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen)

Zu Top 3: Beratung und Beschlussfassung zur staatliche oder kommunaler Revierbeförderung

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 11.11.2024 hat H. Urmes, Leiter Forstamt Daun, die Ortsgemeinden darüber in Kenntnis gesetzt, dass die Stelle der Revierleitung im Forstrevier Hinterbüsch, bestehend aus den Gemeindewäldern Bleckhausen, Deudesfeld, Meisburg, Salm, Schutz, Weidenbach und Staatswald (zusammen rd. 1.750 ha reduzierter Holzbodenfläche) neu zu besetzen ist, da die bisherige Stelleninhaberin, Frau Dana Justen, zum September 2024 in das Forstamt Cochem versetzt wurde.

Am 07. April fand eine Informationsveranstaltung für alle Gemeinderäte in Meisburg statt, in der H. Dr. Schäfer vom GStB Rheinland-Pfalz uns die Vor- und Nachteile der kommunalen und staatlichen Beförderung vorstellte in Anwesenheit von H. Urmes. Aus dem Gemeinderat Meisburg waren anwesend Karoline Mayer und Anja Rieker.

Am 13. Mai fand ein gemeinsames Gespräch der Gemeinderäte des Hinterbüschreviers im Beisein von H. Urmes statt, in dem noch einmal die Vor- und Nachteile der kommunalen Beförderung diskutiert wurden. Nun muss jeder Gemeinderat für sich über kommunale oder staatliche Beförderung abstimmen. Aus dem Gemeinderat Meisburg waren anwesend Harald Müller, Friedrich Fösges, Karoline Mayer und Anja Rieker.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt mit folgender Stimmverteilung über die kommunale Beförderung im Forstrevier Hinterbüsch ab: Ja-Stimmen: 3; Nein-Stimmen: 3; Enthaltung: 1

Zu Top 4: Beratung und Beschlussfassung über die weiteren Verfahrensschritte im Rahmen des Projektes Windenergie im „Dreigemeindewald“

Sachverhalt:

Die Ortsgemeinde Meisburg beabsichtigt, im Rahmen des laufenden Projektes im „Dreigemeindewald“ die Realisierung von Windenergieanlagen weiterhin zu verfolgen. Seitens der sieben beteiligten Ortsbürgermeister wurde die Entscheidung getroffen, ein europaweites Ausschreibungsverfahren zur Auswahl eines strategischen Partners (Projektierers) durchzuführen. Des Weiteren soll eine interkommunale Kooperationsstruktur erarbeitet werden, um die gemeinsame Projektumsetzung effizient zu gestalten. Zur Übernahme dieser Rechtsdienstleistungen wurde bei der Rechtsanwaltskanzlei Martini, Mogg & Vogt PartGmbH aus Bonn ein entsprechendes Angebot eingeholt. Da der genaue Aufwand des Vorhabens auf aktueller Informationsgrundlage für die Rechtsanwaltskanzlei noch nicht final abschätzbar ist, wird für die Vergütung ein Zeithonorar auf Stundensatzbasis vorgeschlagen.

Im Ausschreibungsverfahren wird festgesetzt, dass die angefallenen Honorarkosten vom Projektierer zu übernehmen sind. Falls das Verfahren nicht zum Abschluss gebracht wird, werden die anfallenden Kosten, wie bereits mit der zuständigen Kommunalaufsicht abgestimmt, über die Haushalte der einzelnen Ortsgemeinden finanziert. Die Kosten sollen dabei zu gleichen Teilen auf alle Beteiligten verteilt werden.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt:

1. Die Planungen und Maßnahmen zur Errichtung von Windenergieanlagen im Dreigemeindewald werden weiter vorangetrieben. (Ja-Stimmen: 5; Enthaltungen: 2)
2. Die Beauftragung der Rechtsanwaltskanzlei Martini, Mogg & Vogt PartGmbH aus Bonn, zur Durchführung des europaweiten Ausschreibungsverfahrens sowie zur rechtlichen Prüfung einer geeigneten Rechtsform wird beschlossen. (Ja-Stimmen: 5; Enthaltungen: 2)

Zu Top 5: Informationen

- **KHVO Eifel GmbH: Holzmarktlage**
 - Nadelstammholznachfrage weiterhin hoch
 - Durch ausbleibende Kalamitäten und die durchwachsene Witterung im vergangenen Jahr herrscht am Holzmarkt weiterhin hohe Nachfrage
 - Die Rundholzversorgung der Sägewerke ist aktuell sehr knapp und die Waldlager weitestgehend leer.
- **Klimaangepasstes Waldmanagement:**
 - Gesamtzuwendung 31.670,00 €
 - Bewilligungszeitraum: 01.01.2025 bis 31.12.2025

- **3. Dorfgespräch am 16. Mai:**
 - Vorstellung der Maßnahmen, die ins Dorferneuerungskonzept aufgenommen werden.
 - Erläuterung von Fördermöglichkeiten für private Hausbesitzer
- **Stand Umbau Bürgerhaus:**
 - Heizung: Heizkörper bis auf einen funktionieren
 - Elektronische Schließanlage wurde noch nicht beauftragt
 - Ein Angebot für eine neue Türe für das Lager liegt vor. Diese Türe soll als Fluchttüre genutzt werden. Die Möglichkeiten für die Anschläge wurden diskutiert.
 - Es wurde darauf hingewiesen, dass ein Fahrradständer vor dem Gemeindehaus errichtet werden soll. Angebote werden erfragt.
- **Stand Grillhütte:**
 - Es fehlt der Außenanstrich für die Toiletten
 - Es soll eine Rampe für die Befahrung des Eingangs errichtet werden.
- **Friedhof:**
 - 6 Säulen-Amberbäume wurden angeschafft
 - Es werden freiwillige Helfer für das Einpflanzen erfragt
 - Preis pro Stück 209 €
- **Obstbäume:**
 - Anschaffung von 3 Obstbäumen als Ersatz für die angefressenen / abgestorbenen Bäume am Wasserlauf Richtung Desserath und Auf'm Berg
 - 2 Neupflanzungen; es werden freiwillige Helfer für das Einpflanzen erfragt
 - Preis pro Stück 113 €
- **Projekt Dorfgarten:**
 - Der Dorfgarten wurde letzte Woche fertiggestellt
 - Alle Kosten sind durch eine Förderung der LAG Vulkaneifel Regionalbudget im Rahmen eines ehrenamtlichen Bürgerprojekte abgedeckt

Zu Top 9: Bürgerfragestunde

- Es wurden keine weiteren Themen diskutiert